

tuet er des nicht gern daz ist wider got. und der richter mag iz im gepieten mit recht daz er armer leut wort spreche durich got vor gericht. und pit ein man den andern daz er sein wort spreche vor gericht und sait im al(1)e sein haimleich uber deu sach. und si choment fur den richter und gen dem di sach ze wandeln ist. der nimet den selben vorsprechen den diser do genomen het und im sein haimleich gesait het. welches wort sol er nu sprechen. wier sprechen also. get ener dar und sait dem richter daz im der man gen dem di sach ze wandeln ist sein haimleich gesait habe und wil des der richter nicht gelauben so sol ener dar gen der im sein haimleich gesait habe hat^b und sol swern auf den hailigen daz iz also sei. im sol der richter mit recht erlan daz er sein wort icht spreche und sol im genieten daz er enes wort spreche der im sein haimleich gesait hat. ditz recht ist recht vor gaistlichem und vor weltlichem gericht.

87b] Vnd sprichet ein man ains menschen wart umb ein sach und sait im sein haimleich und wirt di sach auz gezogen der vorsk(r)ech mach recht nimer mer umb di sach nicht^a wider in gesprechen.

LXX. von den ratgeben.

88] Nu schulle wier sprechen von den ratgeben. und ist ein man also weise daz er gueten rat den leuten geben chan und bittet in ein man daz er im rate umb ein sache er ist im nicht schuldich rat ze geben umb sus. er mach sein guet dar umb nemen mit recht also daz er im auf daz recht rat. und ist im der rat nuntz^a so ist er im das guetes schuldich. und wiert im der rat nicht nutze er sol im nicht geben. und geit er ieman^b rat der wider in ist an der sache der hat als vil schulde als der ũbele vorsk(r)ech von dem wier hie vor gesprochen haben. der sol auch armen leuten umb sus raten und durich got ze voderist.

b entweder habe oder hat zu tilgen Rj.

87b] a zu tilgen Rj.

88] a lies nutz Rj. b davor im getilgt Rj.